



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das DFG-Nordamerika Team wünscht Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre, Gesundheit, Geduld und Zuversicht.

Mit freundlichen Grüßen für das DFG-Nordamerika Team,

Stefan Altevogt

Die Auflösung des Bilderrätsels der vergangenen Ausgabe lautet: Blick auf Manhattan mit Downtown Brooklyn im Vordergrund und Jersey City im Hintergrund

Inhalte
Gesetzgebung, Haushalt, Fördereinrichtungen
Fachlicher Bezug
Internationale Zusammenarbeit und Mobilität
Personalien
Verschiedenes

## Gesetzgebung, Haushalt, Fördereinrichtungen

Das [American Institute of Physics \(AIP\)](#) befasst sich nun auch (nach [Science](#), wir berichteten in der Ausgabe vom 28. Januar) mit dem jüngst vom National Science Board (NSB) der National Science Foundation (NSF) vorgelegten **Bericht „The State of U.S. Science and Engineering 2022“** und schreibt: „The board recommends the nation position itself as an international hub for scientific collaboration and take urgent action to strengthen the domestic STEM workforce.“

Im House of Representatives liegt laut [AIP](#) der fast 3.000 Seiten umfassende und mittlerweile auch um mehr als 500 ergänzende Einzelbestimmungen (Amendments) erweiterte **Entwurf zum America COMPETES Act of 2022** vor, mit dem unter anderem auch die **Versorgung der US-amerikanischen Forschungslandschaft mit Nachwuchs in den STEM-Feldern** sichergestellt werden solle. Eine wichtige Rolle spiele hierbei die Frage, ob internationale Promovierende in STEM-Fächern von Beschränkungen zum Erwerb von Einwanderungsvisa ausgenommen bleiben sollten, ob der Erwerb solcher Einwanderungsvisa auch für Master-Studierende in STEM-Fächern erleichtert werden solle und ob solche Regelungen auch für Studierende aus Russland und China Anwendung finden dürften. Weiterhin heißt es: „Republicans have also offered a host of **research-security amendments**, including ones to ratchet up export controls on critical technologies and to further lower the dollar-value thresholds on the foreign gifts and contracts universities are required to disclose to the government.“ [SpacePolicyOnline](#) bemerkt, dass der im Repräsentantenhaus zur Abstimmung vorliegende **America**

**COMPETES Act of 2022** anders als der bereits vom Senat verabschiedete U.S. Innovation and Competition Act **nur wenige Bestimmungen zur Förderung der Raumfahrt** enthalte. Es heißt: „NASA [National Aeronautics and Space Administration] is barely mentioned in the 2,912 page text that incorporates 12 additional bills considered by House SS&T [Science, Space and Technology Committee].“

Die NSF berichtet von einer gemeinsam mit dem White House National Quantum Coordination Office (NQCO) ausgerichteten Veranstaltung für Pädagogen und Führungskräfte im Bereich von Quantum Information Science and Technology (QIST), auf der ein **National Strategic Plan for Quantum Information Science and Technology Workforce Development** veröffentlicht wurde. Der Direktor der NSF, Sethuraman Panchanathan, wird in der [Presseerklärung](#) dazu mit den Worten zitiert: „To accelerate growth in quantum science and engineering, we must continue to institutionalize and scale efforts that create a culture of creativity and inclusivity, one that empowers people from all backgrounds and disciplines to pursue quantum careers.“

Der [FedScoop](#) meldet eine **gemeinsame Initiative von Senat und Repräsentantenhaus zur Schaffung einer „National Artificial Intelligence Research Resource“**, von der man sich eine besser auf das Thema Künstliche Intelligenz (Artificial Intelligence, AI) zugeschnittene Politikberatung verspreche. In einem entsprechenden [Schreiben](#) an den Direktor der NSF und den Direktor des Office of Science and Technology Policy (OSTP) heißt es: „Smart individuals with good ideas should not need to work at a handful of companies on the West Coast to have access to the compute or other resources needed to pursue their ideas. Our explicit aim for the NAIRR has been to democratize access to those resources thereby diversifying – in a multitude of ways – the ranks of those working on cutting edge AI research, and making an investment in the next wave of American competitiveness.“

---

## Fachlicher Bezug

[Science](#) meldet die **Wiederaufnahme des** ehrgeizigen Plans der US-Regierung, mit einem sog. „**Cancer Moonshot**“ den Kampf gegen Krebs endgültig gewinnen zu können, und zeigt sich erleichtert darüber, dass diesmal kein Datum genannt werde, an dem das Ziel erreicht sein sollte. Es heißt: „It [der wieder aufgenommene Cancer Moonshot] instead sets a long-term goal of gradually reducing cancer deaths. The plan would focus research in several areas, including preventive vaccines and blood tests that screen for multiple cancers.“  
Derzeit würde die krebisbedingte Sterblichkeitsrate in den USA bereits um 1% pro Jahr zurückgehen, vor allem durch das Sinken der Todeszahlen in Krebsarten, bei denen Rauchen eine große ursächliche Rolle spielte.

Der [FedScoop](#) meldet die Veröffentlichung einer **Prioritätenliste von Forschungsprojekten und –themen** durch Heidi Shyu, die im **Department of Defense (DOD)** die Rolle des Chief Technology Officers (CTO) bekleidet. Es heißt: „The new priorities include a focus on path-breaking technology including artificial intelligence, cybersecurity, next-generation telecommunications networks like 5G and network-of-network systems.“

[SpacePolicyOnline](#) gibt einen Sachstandsbericht zum **Artemis-Programm der NASA** und meldet als voraussichtlichen Termin der bereits mehrfach verschobenen Generalprobe für den Start des Space Launch Systems (SLS) und des Raumfahrzeugs Orion den kommenden März. Würde die Generalprobe im März erfolgreich sein, dann gäbe es für einen Start der Artemis I im April und im Mai jeweils geeignete Zeitfenster. Zur **Debatte über die Rolle des Staates bei derartigen Projekten** heißt es: „Advocates of the commercial systems consider SLS a throwback to the past, while SLS supporters insist the government needs to have its own space systems to fulfill national interests and ensure U.S. leadership in space. Companies can always change their minds and exit a business for a variety of reasons.“

[Global News](#) meldet eine **Spende in Höhe von Can\$32 Mio.** des aus den Niederlanden stammenden Unternehmers Marnix Heersink an die McMaster University in Hamilton, Ontario **zur Einrichtung einer School of Biomedical Innovation and Entrepreneurship** und zitiert den Spender mit den Worten: „I think McMaster is the perfect place to make this donation because of its well-earned reputation in innovative health care learning and research.“

---

## Internationale Zusammenarbeit und Mobilität

[Politico](#) befasst sich in einem Beitrag mit dem derzeit anlaufenden Prozess gegen Feng Tao, Chemieprofessor

an der University of Kansas, und zitiert Kommentare der Vorsitzenden Richterinnen, wonach in ihren Augen die Strategie der Bundesanwaltschaft in dem Verfahren **anti-chinesische Vorurteile** bediene und nicht geeignet sei, dem Angeklagten einen fairen Prozess zu gewährleisten. Zur Anklage heißt es: „Tao, who has pleaded not guilty, is accused of failing to disclose his ties to a Chinese government talent recruitment program.“

**Das Weiße Haus möchte** laut [AIP](#) zeitnah die **Visa-Regelungen für internationale Studierende und Forschende in den STEM-Fächern** so **verbessern**, dass die USA auch weiterhin ihren bisherigen Spitzenplatz hinsichtlich internationaler Attraktivität behalten könnten. Im Zentrum der Regelungen stünde das Programm für Optional Practical Training (OPT), das internationalen Absolventen von Studienprogrammen in den USA für einen gewissen Zeitraum nach dem Studienabschluss das Sammeln berufspraktischer Erfahrungen erlaubt. Zunächst seien hierfür lediglich 12 Monate vorgesehen gewesen, doch in mehreren Schritten hätten verschiedene US-Regierungen diese OPT-Phase für bestimmte Felder im STEM-Bereich auf mittlerweile 36 Monate ausgedehnt und damit in diesen Feldern den Weg zu einem Immigrationsvisum deutlich erleichtert. Die Biden-Administration wolle nun 22 weitere Studienfächer diesem begünstigten STEM-Bereich hinzufügen. Der Beitrag zitiert dazu aus einer Stellungnahme des Weißen Haus: „Our commitment as a nation to welcoming new talent has long provided America with a global competitive advantage, and we must continue to lead in this effort.“

---

## Personalien

Das **Jet Propulsion Laboratory (JPL)** der NASA **bekommt in Laurie Leshin eine neue Direktorin**. Die Geochemikerin und derzeitige Präsidentin des Worcester Polytechnic Institute werde laut [Pressemitteilung](#) Mitte Mai ihre neue Stelle antreten und sei die erste Frau an der Spitze des JPL.

Die University of Tennessee in Knoxville (UTK) [meldet](#), dass **David Manderscheid**, bislang Professor für Mathematik an der UTK, Ende Januar **zum Direktor der** mit einem Jahresbudget von über \$240 Mio. ausgestatteten **Division of Mathematical Sciences bei der NSF ernannt** worden sei.

Die **Senatsbestätigung** des von Präsident Biden zum Leiter der Food and Drug Administration (FDA) nominierten **Robert Califf** sei einer Meldung von [STAT News](#) **noch nicht sicher**, weil sich einige Senatoren der Demokraten trotz einer positiv verlaufenen Anhörung im zuständigen Senatsausschuss in der Personalie noch nicht hinter ihn stellen wollten. Es heißt: „It’s a surprising level of uncertainty for Califf, who earned almost unanimous support when he was confirmed to lead the same agency in 2016.“

---

## Verschiedenes

In einem Beitrag für [University Affairs](#) wirft Marc Spooner, Professor im Department of Education der University of Regina, der Regierung der kanadischen Provinz Alberta vor, **durch eine leistungsbezogene Mittelvergabe an die Universitäten deren Ziele neu** definieren zu wollen, weg von einer Bildungseinrichtung hin zu einer Serviceeinrichtung für die Privatwirtschaft. Er schreibt: „The metrics [der leistungsbezogenen Mittelvergabe] coerce universities away from fostering critical, creative, and well-rounded citizens – while performing research in the public interest – and instead toward drastically retooled, narrowly conceived ‘outcomes’ focused on serving the current labour market and performing corporate-styled research and development.“

---

### Newsletter

[Newsletter abbestellen](#)  
[Newsletter weiterleiten](#)  
[Meine Daten ändern](#)

### Kontakt

Alle Informationen rund um den Nachrichtenüberblick der DFG Nordamerika sowie ein Archiv finden Sie unter [www.dfg.de/nordamerika/news](http://www.dfg.de/nordamerika/news).

### Social Media



